

## Gemeinsame Pressemitteilung

**Kooperationsvereinbarung zwischen der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt aus Anlass des Gedenkjahres 2014**

**Landeszentrale für politische Bildung übernimmt in diesem Jahr die Fahrtkosten von Schulklassen in die Gedenkstätten der Gedenkstättenstiftung Sachsen-Anhalt**

Das Gedenkjahr 2014 bietet aufgrund einer Vielzahl historischer Jubiläen genügend Anlässe, um sich mit der deutschen und europäischen Zeitgeschichte des 20. Jahrhunderts, dem „Zeitalter der Extreme“ (Eric Hobsbawm) auseinanderzusetzen: Vor 100 Jahren begann der Erste Weltkrieg, 1939 wurde der Zweite Weltkrieg vom Zaun gebrochen. 1989 fiel der „Eiserne Vorhang“ zwischen Ost und West durch zumeist friedlich verlaufende Revolutionen. 2004 fand die bisher größte Erweiterung der Europäischen Union statt.

Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges 1939 und der Friedlichen Revolution 1989 erinnern wir an zwei Diktaturen, deren Aufarbeitung ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Landeszentrale und der Gedenkstättenstiftung ist. Viele an historischen Schauplätzen errichtete Gedenkstätten zeugen noch heute von den Gräueltaten des Nationalsozialismus und den Menschenrechtsverletzungen der SED-Diktatur. Dazu zählen in Sachsen-Anhalt insbesondere die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin, die Gedenkstätte für Opfer der NS-„Euthanasie“ Bernburg, die Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge, die Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale), die Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg und die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn mit dem Grenzdenkmal in Hötensleben. Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) würdigt deren umfangreiche Bildungsangebote, die insbesondere auch von Schulklassen genutzt werden können.

Auf Anregung von Kultusminister Stephan Dorgerloh wollen beide Kooperationspartner aus Anlass des Gedenkjahres 2014 Schulklassen ermöglichen, die oben genannten Gedenkstätten im Rahmen des Schul- und Projektunterrichts kostenfrei zu besuchen und inhaltlich vor Ort zu arbeiten.

„Ich freue mich, dass es mit dieser Kooperationsvereinbarung gelingt, die Schwellen für einen Gedenkstättenbesuch ganz niedrig zu halten. Am Geld sollte ein Besuch in diesem Jahr der Erinnerung jedenfalls nicht scheitern“, sagt Kultusminister Stephan Dorgerloh. „Die Schulen haben die Chance, ihren Schülerinnen und Schülern eine ganz wichtige Erfahrung zu ermöglichen.“

„Die Gedenkstätten in Sachsen-Anhalt sind dezentral über das Land verteilt. Daher sind die Wege mitunter lang und mit entsprechenden



**SACHSEN-ANHALT**

Landeszentrale  
für politische Bildung



**STIFTUNG  
GEDENKSTÄTTEN  
SACHSEN-ANHALT**

Magdeburg, 13.04.2014

**PRESEMITTEILUNG**

Weiterführende Informationen zu dieser Pressemitteilung und Interviewtermine erhalten Sie über Landeszentrale für politische Bildung  
Direktor Maik Reichel  
Schleinufer 12  
39104 Magdeburg

**Telefon:** +49 (0)391 567-6450

**Fax:** +49 (0)391 567-6464

**E-Mail:**

[maik.reichel@lbb.mk.sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@lbb.mk.sachsen-anhalt.de)

oder

Stiftung Gedenkstätten des Landes  
Sachsen-Anhalt

Direktor Dr. Kai Langer

Umfassungsstraße 76

39124 Magdeburg

Telefon: +49(0) 391 244 55 930

Fax: +49 (0) 391 244 55 998

E-Mail:

[kai.langer@stgs.sachsen-anhalt.de](mailto:kai.langer@stgs.sachsen-anhalt.de)

Kosten verbunden. Für viele Schulen stellt dieser Umstand eine große Hürde dar. Dank der jetzt abgeschlossenen Vereinbarung kann diese Hürde genommen werden, so dass unsere Angebote noch stärker in Anspruch genommen werden können.“ ergänzt Dr. Kai Langer, Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

Die Landeszentrale für politische Bildung übernimmt im Jahr 2014 die Kosten für die Beförderung von Schulklassen (per Bus oder Bahn) zu einhundert Prozent, solange das in der Landeszentrale ausgewiesene Budget ausreicht. Die Beantragung erfolgt spätestens vier Wochen vor Beginn des Projektes bei der LpB. Das Antragsformular finden Sie unter [www.lpb.sachsen-anhalt.de](http://www.lpb.sachsen-anhalt.de) Rubrik Förderrichtlinie. Ansprechpartner ist Herr Ecks, den Sie telefonisch unter 0391 567 64 55 oder per mail: [rene.ecks@lpb.mk.sachsen-anhalt.de](mailto:rene.ecks@lpb.mk.sachsen-anhalt.de) erreichen können. Er beantwortet auch mögliche Fragen. Bei einer Beförderung mit dem Bus reichen die Lehrkräfte bitte drei Kostenangebote ein. Die Besuchstermine können die Lehrkräfte mit den jeweiligen Gedenkstätten selbst abstimmen. Die Kontakte finden Sie weiter unten.

Diese Regelung gilt nur für das Jahr 2014 in den genannten Gedenkstätten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel.

**Maik Reichel**

**Dr. Kai Langer**

**Direktor der Landeszentrale  
Gedenkstätten**

**Direktor der Stiftung**

---

### **Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Gedenkstätten**

#### **Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin**

##### **Kontakt**

Prettiner Landstraße 4 | 06925 Annaburg, OT Prettin | phone: +49 35 386 – 609 975 oder +49 170 – 5 669 222 | fax: +49 35 386 – 609 977 | mail: [info-lichtenburg@stgs.sachsen-anhalt.de](mailto:info-lichtenburg@stgs.sachsen-anhalt.de)

##### **Öffnungszeiten**

Di bis Do: 09:00 bis 15:30 Uhr | Fr: 09:00 bis 13:00 Uhr | jeden letzten So im Monat: 13:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

#### **Gedenkstätte für die Opfer der NS-„Euthanasie“ Bernburg**

##### **Kontakt**

c/o Fachklinikum für Psychiatrie Bernburg | Olga-Benario-Str. 16/18 | 06406 Bernburg | phone: +49 3471 – 319 816 | fax +49 3471 – 6 409 691 | mail: [info-bernburg@stgs.sachsen-anhalt.de](mailto:info-bernburg@stgs.sachsen-anhalt.de)

## Öffnungszeiten

Di bis Do: 09:00 bis 16:00 Uhr | Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr | jeden ersten  
So im Monat 11:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

## **Gedenkstätte für die Opfer des KZ Langenstein-Zwieberge**

### **Kontakt**

Vor den Zwiebergen 1 | 38895 Langenstein | phone: +49 3 941 – 567  
324 | phone/fax: +49 3 941 – 30 248 | mail: info-  
langenstein@stgs.sachsen-anhalt.de

## Öffnungszeiten (Dauerausstellung)

Di bis Fr: 09:00 bis 15:30 Uhr | jedes letzte Wochenende (Sa und So)  
in den Monaten April bis Oktober: 14:00 bis 17:00 Uhr sowie nach  
Vereinbarung

## **Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)**

### **Kontakt**

Am Kirchtor 20b | 06108 Halle | phone: +49 345 – 2 201 337 | fax: +49  
345 – 2 201 339 | mail: info-roterochse@stgs.sachsen-anhalt.de

## Öffnungszeiten

Di bis Fr: 10:00 bis 16:00 Uhr | jedes erste Wochenende im Monat (Sa  
und So): 10:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

## **Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg**

### **Kontakt**

Umfassungsstraße 76 | 39124 Magdeburg | phone: +49 391 – 2 445  
590 | fax: +49 391 – 24 455 999 | mail: anmeldung-  
moritzplatz@stgs.sachsen-anhalt.de

## Öffnungszeiten

Mo bis Mi: 09:00 bis 16:00 Uhr | Do: 09:00 bis 18:00 Uhr | Fr: 09:00 bis  
15:00 Uhr | jeder erste Sa im Monat: 10:00 bis 12:00 Uhr sowie nach  
Vereinbarung

## **Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn**

### **Kontakt**

An der Bundesautobahn A2 | 39365 Marienborn | phone: +49 39 406 –  
92 090 | fax: +49 39 406 – 92 099 | mail: info-  
marienborn@stgs.sachsen-anhalt.de

## Öffnungszeiten

Di bis So: 10:00 bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung